



Universitätsbibliothek Paderborn

**Geistliche Hauß Apoteck/ Oder Heilsamer Underricht/ wie
sonderlich die Krancken/ zu würdiger Empfahung der HH.
Sacramenten/ auch anderen/ alsdan nohtwendigen
Übungen/ zu ermahnen/ zu trösten/ vnd ...**

Pistorius, Georg

Cölln, 1672

Wan man dem sterbenden das Liecht in die Händ gibt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54978](#)

Wan man dem sterbenden das Liecht
in die Hånd gibt.

Jesus ist das Etecht der Welt / so durch
dih zeitliche Eiecht bedeuteit wird / er.
leuchte meine inwendige Augen / das ich
nir in dem Ewigen Todt entschlaffe. Meine
Seel wird Jesus führen auf dem schatten
des Todis zu dem ewigen Eiecht das Gott
selbst ist. Das H. Eiecht des Glaubens
das lebendige Feuer der Liebe soll in mir nie
ausgelöscheit werden. Mich wolle erhalten
das Göttlich Feuer des H. Geistes zu dem
ewigen Leben / Amen.

Ordnung / wie man die Seele eines
sterbenden Gott befehlen soll.

Istaney,

Herr erbarm dich.

Herr Jesu erbarm dich.

Herr erbarm dich.

Heilige Maria/ bitt für ihn (sie).

Alle heilige Engel oder Erz. Engel/ bittet
führ ihn (sie).

Heiliger Abel/ bitt ic.

Der ganze Chor der Gerechten/ bittet ic,

Es

Heiliger